

Arbeitsgruppensitzung Handlungsfeld „Wirtschaft und Arbeit“

Datum: 13.09.2023, 09:30 -12:00 Uhr

Ort: IHK Chemnitz, Regionalverband Zwickau; Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

Teilnehmende:

- Melanie Kögler – Teleskop Effekt Mittweida (zukünftige Standortleiterin der Werkbank32 in Zwickau)
- Ina Burkhardt – IHK Chemnitz, Regionalverband Zwickau
- Christian Sauer – HWK Chemnitz, Außenstelle Zwickau
- Isabel Schauer – Leiterin Regionalmanagement LEADER-Region
- Angela Zieger – Mitarbeiterin Regionalmanagement LEADER-Region
-

1. Aktuelle Rahmenbedingungen:

- LEADER-Richtlinie: Zukünftig auch Einheitskosten für Personalstellen
 - Investitionen auch in bestimmten Fällen auf der Basis von Mietverträgen denkbar
 - Im Überschwemmungsgebiet Sanierungen möglich, nur keine Erweiterungen
 - Gebietskulisse: Erweiterung um Zentrum von Zwickau + OT Mosel seitens des SMR möglich – ABER: Nur nicht-investive Maßnahmen – Abstimmung mit Stadtverwaltung geplant
- ➔ am 27.10.2023 Workshop mit Stadt Zwickau geplant

2. Förderangebote in der neuen Förderperiode:

Wirtschaft und Arbeit

1 – A) UMNUTZUNG UND SANIERUNG ÜBERWIEGEND LEERSTEHENDER ODER ORTSBILDPRÄGENDER GEBÄUDE FÜR EINE GEWERBLICHE NUTZUNG, EINSCHL. COWORKING-ANGEBOTE (50 %, max. 100.000 €)

Baumaßnahmen zur Sanierung und Umnutzung von überwiegend leerstehender (> 50 % d. Nutzfläche) oder ortsbildprägender Bausubstanz mit dem Zweck der Schaffung einer gewerblichen Nutzung ausschließlich bei:

- Existenzgründung (wenn diese nicht länger als 3 Jahre zurück liegt),
 - Nebenerwerb führt in Fachprüfung zu weniger Punkten
- Nachfolgen – (wenn Übergabe/-nahme nicht mehr als 3 Jahre zurückliegt),
 - Vertragliche Grundlage: Kaufvertrag, Überlassung, Notarvertrag, Grundbuchauszug, GmbH-Inhaberwechsel
- bei Entwicklung neuer Betriebszweige (Diversifizierung) und/oder
- Innovationen
- Schaffung von Co-Working-Angeboten.
 - Villa Falck in Zwickau bis Ende des Jahres kostenfrei nutzbar
- 3 konkrete Projektanfragen
 - u.a. Dentallabor in Mülsen (Unternehmensphase prüfen)
- Stellungnahme zur Tragfähigkeit des Geschäftsplans: Welche Inhalte?
 - Inhalte mit HWK und IHK prüfen (Rentabilität, Plausibilität, Wahrheitsgehalt) . nur eine A4-Seite
 - Keine Gefälligkeitsgutachten, auch negative Stellungnahmen möglich
 - Zuarbeiten Herr Sauer und Frau Stiller
 - Bei Freiberuflern denkbar: <http://ifb-sachsen.de/>, <https://www.gruendernet.com/>; <https://ellipsis.de/foerderungen-beratung/fachkundige-stellungnahme-freie-berufe>

- Zielgruppen erreichen?
 - HWK, IHK – Anzeigen in den Kammerblättern
 - Newsletter

! beides immer nur für ganzen Kammerbezirk (Abstimmung mit anderen LEADER-Regionen)

- Amtsblätter der Kommunen
- Akteure gewinnen?
 - Noch fehlende Akteure – Interessenten gern weitermelden
- Kooperationen oder LAG-eigene Projekte?
 - Beispiel Leipziger Muldenland: PopUp Coworking für drei Monate

2 - FÖRDERUNG TECHNISCHER ANLAGEN UND MASCHINEN SOWIE FAHRZEUGUMBAU FÜR MOBILE ANGEBOTE IM LEADER-GEBIET (50 %, max. 50.000 €)

Förderung ausschließlich bei

- Existenzgründungen (wenn diese nicht länger als 3 Jahre zurück liegt),
- Unternehmensnachfolgen (Übergabe/-nahme liegt nicht mehr als 3 Jahre zurück),
- bei Entwicklung neuer Betriebszweige (Diversifizierung und/oder
- zur Realisierung von Innovationen für die Region.

Gebrauchte Ausstattung und energieerzeugende oder -speichernde Anlagen werden nicht gefördert.

- keine konkrete Projektanfragen
- Stellungnahme zur Tragfähigkeit des Geschäftsplans: Welche Inhalte?
 - Inhalte gemeinsam HWK und IHK erarbeiten, A1-a) schon benannt
- Zielgruppen erreichen?
 - HWK, IHK – Anzeigen in den Kammerblättern
 - Newsletter
- Akteure gewinnen?
 - Noch fehlende Akteure – Interessenten gern weitermelden
- Kooperationen oder LAG-eigene Projekte?

3 - UNTERSTÜTZUNG BEIM AUFBAU UND AUSBAU REGIONALER WERTSCHÖPFUNGSKETTEN (80%, MAX. 200.000 €)

Nicht-investive Vorhaben auch einzelbetrieblich

- Unkonkrete Anfragen von Direktvermarktern
- Ansätze aus der LES-Erarbeitung:
 - Ausbau Regionalvermarktung (-> Bio-Regio-Modellregion)
 - Machbarkeitsstudie zu Wirtschaftsförderung 4.0 (kurze Wertschöpfungsketten, Sozialunternehmen, Sharing Economy, regionale Güter)
 - Müllvermeidung/ Reparaturen ermöglichen (Nachwuchs) (Reparaturbonus ab Oktober 2023)
 - Pfandsysteme Gastronomie, Hinweis auf ehem. Centermanager Herr Preißler – Mehrweggeschirr
 - gute Beispiele für Corporate Social Responsibility bekannt machen (Ideenwettbewerb? – Spenden und Unterstützung MA beim Ehrenamt),
 - „Initiative Klischeefrei“, - an Astrid Modrack senden, ggf. als Thema für Region Zwickau
 - Gewerbevereine stärken (Netzwerkstelle gründen, Schaffung einer Vernetzungsplattform für Gewerbevereine zum internen Austausch),
 - Prozessbegleitung für Bürgerenergieprojekte
 - Stadt-Umland-Projekte (Austausch Stadt Zwickau Ende Oktober)

- Zielgruppen erreichen?
 - IHK, HWK – Newsletter
- Akteure gewinnen?
 - Akteure in der Region konkret ansprechen

Kooperationen oder LAG-eigene Projekte?

Weitere Hinweise und Anmerkungen:

- Kreishandwerkerschaft ist die Zusammenfassung der Innungen, Handwerkskammern beaufsichtigen Kreishandwerkerschaft und sind für deren fachliche Organisation zuständig (Ziel: Handwerksordnung durchsetzen)
- Auch Nebenerwerb muss angemeldet werden, auch Ummeldungen bei Wechsel in Haupttätigkeit
- Kontaktaufnahme Frau Häberer
- Saxeed Infos zu Unterstützung für GründerInnen geben Exkursion zur Werkbank 32 (Frau Kögler)

Grundversorgung und Lebensqualität

D3.3 - FÖRDERUNG VON VORHABEN DER GRUNDVERSORGUNG IN FOLGENDEN BEREICHEN: NAHRUNGSMITTEL, GESUNDHEITLICHE VERSORGUNG, PFLEGE, (GASTRONOMIE) (60%, max. 100.000 €)

= Maßnahmen im Innenbereich der Orte zur Schaffung, Sanierung oder Erweiterung von Grundversorgungseinrichtungen in bestehenden Gebäuden und Mehrfunktionshäusern, immer mit Zugewinn an Barrierefreiheit, u.a. Baumaßnahmen, auch Zuwegung (Zufahrten, barrierefreie Zugänge) und Abstellanlagen, mobiler (auch Regiomaten) und digitaler Lösungen, Ausstattung

- Projektanfragen: keine
- Zielgruppen erreichen?
 - IHK, HWK – Newsletter
 - Amts- und Gemeindeblätter der Kommunen
 - Flyer
- Akteure gewinnen
 - Projektarbeit, gezieltes Ansprechen
- Kooperationen oder LAG-eigene Projekte

Natur und Umwelt

GRÜNE STÄDTE UND DÖRFER (RL NE ODER 88%, MAX. 200.000 €)

a) Investive und nicht investive Vorhaben zur Aufwertung und Pflege von Landschaftsstrukturen und Landschaftselementen außerorts sowie Begrünungen von öffentlichen innerörtlichen Bereichen, ACHTUNG: Verwendung mind. heimischer Pflanzen lt. Florenatlas Sachsen bei innerörtlichen Vorhaben, gebietseigene Pflanzen außerorts.

b) Gebäudebegrünung (Dach- und/oder Fassadenbegrünung)

Ansatz: Biodiversitätsberatung für Unternehmen

- Ansprache Herr Freitag (IHK) vom Nachhaltigkeitsnetzwerk, ggf. gemeinsame Infoveranstaltung für Unternehmen